



Aktuelles aus unserem Haus
Informationen für Ärzte 1/07
März 2007

Prüfeninger Str. 86
93049 Regensburg
Telefon 0941/369-1000
Telefax 0941/369-1115
www.barmherzige-regensburg.de

PD Dr. Markus Steinbauer neuer Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Ab 01.03.07 wird Privatdozent Dr. Markus Steinbauer als neuer Chefarzt die Klinik für Gefäßchirurgie leiten. Der 40-jährige Mediziner war bisher als Oberarzt in der Abteilung für Gefäßchirurgie der Klinik und Poliklinik der Universität Regensburg tätig. Mit ihm bieten wir alle offenen und endovaskulären Therapieoptionen an. PD Dr. Steinbauer ist dabei eingebunden in ein Team von Angiologen und interventionell tätigen Radiologen, das unter seiner Leitung zu einem Gefäßzentrum weiterentwickelt wird. Sprechstunden werden angeboten. Anmeldung wie bisher über das Sekretariat unter der Nummer 0941/369-2221

Ansprechpartner: Dr. Andreas Kestler, Gesamtleiter, Tel. 0941/369-1000

Neuer Leitender Arzt Klinik für Palliativmedizin Dr. Roland Braun

Seit 01.01.07 leitet Dr. Roland Braun, 44, als Nachfolger von Professor Dr. Peter Gruß die Klinik für Palliativmedizin. Der gebürtige Mittelfranke arbeitet schon seit 15 Jahren als Anästhesist am Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg und hat sich in verschiedenen Palliativeinrichtungen weitergebildet. Mit weiteren Kollegen aus dem Institut für Anästhesie und Intensivmedizin deckt er neben der Rund-um-die-Uhr-Versorgung der Palliativstation auch noch den schmerztherapeutischen Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit für das Gesamthaus ab. Sein erklärtes Ziel ist es, die Vernetzung zum ambulanten Bereich weiter zu intensivieren.

Ansprechpartner: Dr. Roland Braun, Leitender Arzt der Klinik für Palliativmedizin, Tel. 0941/369-2650

Neuer Präzisions-Linearbeschleuniger an der Klinik für Strahlentherapie

Dieser einzigartige zwei Mio. Euro teure Beschleuniger mit CT-Zusatz ist die einzige Installation in Süd- und Ostbayern. Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder kann damit als eine von sieben Kliniken in Deutschland allen Patienten diesen Fortschritt anbieten. Unsere Strahlentherapeuten waren bisher auf die Abbildung von Skelettstrukturen angewiesen, wenn der CT-gestützte 3-dimensionale Bestrahlungsplan umgesetzt wurde. Häufig sind jedoch Weichteile gegenüber Knochenstrukturen verschieblich und Lagerungsunsicherheiten möglich, so dass ein Sicherheitssaum einkalkuliert werden musste, der nun deutlich kleiner ist. Das neue Gerät kann mittels des CT-Zusatzes die Tumorage bei jeder Bestrahlung kontrollieren, der motorisch gesteuerte Bestrahlungstisch fährt in allen Dimensionen den Patienten in die exakte Position. So können Hochpräzisionstechniken wie die intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT), die hier vor Jahren an einer der ersten Kliniken Bayerns eingeführt wurde, noch effizienter umgesetzt werden. Die Strahlentherapie eröffnet damit einen weiteren Schritt zu höherer Tumorkontrollwahrscheinlichkeit bei weniger Nebenwirkungen.

Ansprechpartner: Dr. Michael Allgäuer, Ärztlicher Leiter der Medizinischen Versorgungszentrums Urologie-Strahlentherapie, Tel. 0941/369-2501



HIV-/AIDS-Infektionsambulanz - Dr. Franz Audebert - Prof. Dr. K.H. Wiedmann

Seit 1. November ist Dr. Franz Audebert in der Medizinischen Klinik II (Prof. Dr. K.H. Wiedmann) tätig. Ziel des neuen Mitarbeiters mit mehrjährigen Erfahrungen besonders auf dem Gebiet HIV-/AIDS-Behandlung ist der kontinuierliche Auf- und Ausbau des Schwerpunktes Infektionskrankheiten. Die HIV-Sprechstunde findet nach telefonischer Vereinbarung statt, Anmeldung im Sekretariat unter 0941/369-3780. Auch telefonische Rückfragen werden jederzeit beantwortet.

Ansprechpartner: Dr. Franz Audebert, Klinik für Innere Medizin II, Tel. 0941/369-94233

Rheumatologie durch Dr. Claudia Metzler neu besetzt

Seit Oktober ist der Bereich Rheumatologie der Medizinischen Klinik II durch Oberärztin Fr. Dr. Claudia Metzler wieder besetzt.

Sie absolvierte ihre Weiterbildung in der Klinik für Rheumatologie des Universitätsklinikums Lübeck und der Rheumaklinik Bad Bramstedt. Ein Schwerpunkt in ihrer klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit liegt in der Diagnostik und Therapie entzündlich rheumatischer Systemerkrankungen. Für elektive Aufenthalte kann eine prästationäre Vorstellung zur Planung von Diagnostik und Therapie unter 0941/369-3780 vereinbart werden.

Ansprechpartnerin: Dr. Claudia Metzler, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin II, Tel. 0941-369-2051

2-Bett-Zimmer sind Standard in St. Hedwig und der Prüfeniger Strasse

Seit Jahreswechsel bietet das Krankenhaus an den beiden Standorten in Regensburg bei allen 828 Betten als Standard das 2-Bett-Zimmer, das demzufolge nicht als „Wahlleitung Unterkunft“ in Rechnung gestellt wird. Damit bieten wir dieses Komfortmerkmal als erste Klinik in der Region für alle unsere Patienten. Neben einer hochqualitativen ärztlichen und pflegerischen Versorgung ist der so genannte „Hotelkomfort“ nicht nur wichtig für anspruchsvolle Mitmenschen, sondern dient flankierend allen Kranken zu ihrer Genesung.

Ansprechpartner: Dr. Andreas Kestler, Gesamtleiter, Tel. 0941/369-1000

Ambulante geriatrische Rehabilitation möglich

Seit Oktober ist mit den gesetzlichen Krankenkassen eine Vereinbarung zur Erbringung ambulanten geriatrischer Rehabilitation unterzeichnet. Patienten, die nach einer Akuterkrankung keine stationäre Therapie mehr benötigen oder eine kontinuierliche Verschlechterung konkreter Fähigkeiten aufweisen, können nun in einem ambulanten Setting umfassend therapiert werden. Ein Informationsblatt liegt bei.

Ansprechpartner: Dott./Univ. Padua Bernhard Stoiber, Chefarzt der Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Tel. 0941/369-2600

Neues Programm der Reihe „fit for family“

Was muss ich bei der Säuglingspflege beachten? Wo muss ich Elterngeld beantragen? Wie schlage ich mich durch den Ämterdschunzel? Diese und weitere Fragen zum Thema Schwangerschaft und Familie beantwortet die Veranstaltungsreihe „fit for family“ der Regensburger Hedwigsklinik. Wegen der großen Nachfrage wurde die Reihe ab April 2007 wieder neu aufgelegt. Ein Faltblatt mit allen Kursen und Vorträgen kann bei Elisabeth Saller, Tel. 0941/369-5001 angefordert werden.

Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Siedhoff, Gesamtleiter, Tel. 0941/369-5000

Neues IV-Programm zur Prävention von Frühgeburten

Unter dem Titel „Hallo Baby“ bietet die Klinik St. Hedwig gemeinsam mit niedergelassenen Frauenärzten und dem BKK-Landesverband Bayern ein Programm zur Prävention von Frühgeburten an. Das Präventionsprogramm für Schwangere umfasst u. a. eine individuelle Risikoanalyse für Frühgeburtsfähigkeit, Testhandschuhe zur pH-Wert-Messung sowie weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen im ambulanten und stationären Bereich.

Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Siedhoff, Gesamtleiter, Tel. 0941/369-5000